

Schutzauftrag in der Jugendarbeit? Hilfen zur Umsetzung des §8a SGB VIII



Mitarbeitende der Jugendarbeit kennen das: Der Kontakt zu Eltern(teilen) ist eingeschränkt, Mitarbeitende des Jugendamts vor allem in den Abendstunden sind oft nicht erreichbar. Hinzu kommt, dass gerade in Zeiten von Corona viele Angebote angepasst werden mussten, teilweise wurde das Angebot Streetwork

ausgeweitet. Dem Schutzauftrag unter solchen Bedingungen nachzukommen, kann Fachkräfte vor eine große Herausforderung stellen.

Dieses Online-Seminar hat deshalb das Ziel, allen Beteiligten mehr Handlungssicherheit zu vermitteln, falls sie gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung der Kinder und Jugendlichen wahrnehmen. Die Referentin erläutert die Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung und die dann zu beschreitenden Wege, inklusive Einbezug von Kindern, Jugendlichen und Eltern(teilen) sowie dem Einbezug des Jugendamts. Die Besonderheiten von sexuellem Missbrauch, als Form der Kindeswohlgefährdung, werden berücksichtigt.

Für wen ist dieses Angebot?

Mitarbeiter*innen aus Jugendsozialarbeit, offener Jugendarbeit, mobiler Jugendarbeit

Was bieten wir an?

- Der §8a SGB VIII im Überblick
- Das Kindeswohl und Anhaltspunkte für Kindeswohlgefährdungen
- Vorgehen nach §8a SGB VIII

Wie viel kostet das?

38,- € pro Person

Termine: 10.7. 10.00-12.00 Uhr – Anmeldeschluss 30.06. // 13.7. 14.00-16.00 Uhr – Anmeldeschluss 01.07. // 20.8. 10.00-12.00 Uhr – Anmeldeschluss 10.08.

Anmeldung und Kontakt:

Sie brauchen lediglich ein internetfähiges Gerät mit aktuellem Browser, Lautsprecher und Kamera. Vorab erhalten Sie von uns eine ausführliche technische Anleitung. **Anmeldung per Mail unter Angabe des gewünschten Termins und Ihrer Rechnungsadresse.**

AMYNA e.V., Mariahilfplatz 9, 81541 München | Mail: info@amyna.de | Tel.: 089 / 890 57 45 – 100

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!